

Wichtige Erkenntnisse über Gesundheitszustand

Ihre persönliche Vorsorgeuntersuchung liefert Ihnen wichtige Erkenntnisse über Ihren Gesundheitszustand. Sie bekommen Informationen über persönliche Risiken und können diese selbst beeinflussen. Die Entstehung von chronischen Erkrankungen kann verhindert werden. Die Früherkennung von Krankheiten kann die Heilungschancen verbessern.

Persönliche ärztliche Beratung!

Ihre Ärztin/Ihr Arzt erstellt Ihr persönliches Risikoprofil und berät Sie individuell. So haben Sie die Chance, Ihre gesundheitlichen Risiken zu verringern. Sie haben Zeit, über gesundheitsfördernde Veränderungen Ihres Lebensstils bei den Kernthemen Alkoholkonsum, Rauchen, Ernährung und Bewegung zu sprechen.

Das Risiko, eine ernsthafte Erkrankung zu erleiden, kann durch die Vorsorgeuntersuchung und durch die daraus erfolgten Maßnahmen gesenkt werden.

Erhöhter Blutzucker ist nicht spürbar – und wenn man die klassischen Symptome (viel Durst, viel Harn, ungewollter Gewichtsverlust....) bemerkt, besteht er schon länger und kann schon gefährlich werden.

Auch hoher Blutdruck lässt sich nur durch Messen feststellen.

Genauso erhöhte Blutfette – auch diese kann man nicht spüren und sie können (bei erblicher Vorbelastung) auch bei schlanken, „gesund“ essenden Personen erhöht sein, sie sind ebenfalls nur durch Messung frühzeitig erkennbar.



Die Entscheidung liegt bei Ihnen!

Detaillierte Informationen zur Gesundheitsvorsorge erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Krankenkasse:

für Versicherte der GKK: www.sgkk.at
(Gesundheits-Informations-Zentrum GIZ)

für Versicherte der KFA: www.stadt-salzburg.at/kfa

für Versicherte der BVA: www.bva.at/gv



Vorsorgen heißt, mit der Gesundheit und den daraus resultierenden Lebensmöglichkeiten verantwortungsvoll umzugehen.

Es geht darum, Krankheiten rechtzeitig zu erkennen bzw. zu verhindern. Denn jede Krankheit ist nicht nur mit Leiden verbunden, sondern auch mit dem Risiko von weiteren Erkrankungen und Einschränkungen der Lebensqualität.

Die Vorsorgeuntersuchung ist dabei wie ein Frühwarnsystem. Man kann dadurch den möglichen Weg in die Krankheit erkennen und sehen, wo sich bei einem Menschen gesundheitliche Risikofaktoren entwickeln. Die Vorsorge „JETZT“ erspart die Sorgen der Zukunft. Ziel ist es, die MitarbeiterInnen der Stadt Salzburg möglichst lange gesund zu erhalten und die Akzeptanz der Vorsorge zu steigern.

Weil die Gesundheit unser wichtigstes Gut ist!



STADT : SALZBURG Magistrat

Gesundheit durch Vorsorge

Nutzen Sie die Möglichkeit zur kostenlosen Vorsorgeuntersuchung



Damit Sie das Leben in vollen Zügen genießen können

→ www.stadt-salzburg.at

 **Stadt : Gesund**



Die Gesundheit ist das höchste Gut. Gerade für die Früherkennung von Krankheiten sind Vorsorgeuntersuchungen wichtig und sollten daher von jedermann und -frau auch gemacht werden.

Heinz Schaden, Bürgermeister



Selbst in jungen Jahren ist es wichtig die eigene Gesundheit regelmäßig überprüfen zu lassen.

Martin Floss, Magistratsdirektor



Ich lebe gerne, daher gehe ich seit meinem 35. Lebensjahr regelmäßig zur Gesundenuntersuchung. Ich kenne meine Risikofaktoren, die Untersuchung soll helfen, mögliche Krankheiten bereits im Keim zu ersticken. Also hingehen, es zahlt sich aus.

Hans Auer, Personalvertretung



Seit vielen Jahren gehe ich zur jährlichen Gesundenuntersuchung und Mammographie – für mich eine Selbstverständlichkeit.

Susanne Schöndorfer, Stadt:Gesund



Vorbeugen und Verhindern ist besser als Reparieren: Denn: Meinem Auto gönne ich jedes Jahr ein Service – und mir auch!.

Herbert Ulamec, Stadt:Gesund, KFA

Kostenlose Vorsorgeuntersuchung

Sie gewinnen in jedem Fall dazu:

- An Wissen über Ihren Gesundheitszustand / Ihre Risiken
- An Zeit für ein individuelles und persönliches Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt
- An Wissen, was Sie für Ihre Gesundheit tun können

Wie komme ich zu einem Termin?

Setzen Sie einfach den ersten Schritt und kontaktieren Sie direkt Ihre/n Haus- oder Fachärztin/arzt und vereinbaren Ihren ganz persönlichen Untersuchungstermin.

Was soll zur Untersuchung mitgebracht werden?

- Als Anspruchsnachweis Ihre e-card
- Befunde von vorausgegangenen Untersuchungen oder Vorsorgeuntersuchungen, so kann Ihre Ärztin/Ihr Arzt feststellen, ob sich die Werte verändert haben
- Eine Liste jener Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen

Wie läuft der Gesundheits-Check ab?

Die Vorsorgeswerpunkte des Gesundheits-Checks liegen auf Herz-Kreislauf-, Stoffwechsel- und Krebserkrankungen.

Hausärztliches Basisprogramm:

- Ausführliches ärztliches Gespräch
- Körperliche ärztliche Untersuchung
- Laboruntersuchungen

Mögliche fachärztliche Zusatzuntersuchungen sind:

- Früherkennung Darmkrebs (Koloskopie) für Frauen und Männer ab dem 50. Lebensjahr (Internist/in oder Chirurg/in)
- Hautkrebs- oder Melanom-Vorsorgeuntersuchung für Frauen und Männer (Dermatologe/in)

- Krebsabstrich für Frauen ab dem 18. Lebensjahr (Gynäkologe/in)
- Brustkrebsvorsorge (Mammographie): Frauen zwischen 45 und 69 Jahren erhalten alle 24 Monate eine persönliche Einladung zur Früherkennungsuntersuchung. Frauen zwischen 40 und 44 sowie ab 70 können sich auch über die kostenlose Telefon-Serviceline 0800 500 181 oder unter serviceline@frueh-erkennen.at in die Einladungsliste eintragen lassen. Bei familiärer Vorbelastung oder diversen Auffälligkeiten mit Überweisung auch jederzeit möglich (Radiologe/in)
- Prostata-Untersuchung für Männer ab dem 50. Lebensjahr (Urologe/in)
- Grüner Star- oder Glaukom-Vorsorgeuntersuchung in der Glaukom-Ambulanz der Landesaugenklinik. Termin-Vereinbarung unter Tel. 4482-3770
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen für die wachsende Familie:
 - Mutter:
 1. Gynäkologische Untersuchung (Gynäkologe/in, Hausärztin/Hausarzt)
 2. Interne Untersuchung (Hausärztin/Hausarzt oder Internist/in)
 3. Zuckerbelastungstest (Hausärztin/Hausarzt, Gynäkologe/in oder Internist/in)
 - Kind:
 1. Allgemeine Untersuchung (Kinderärztin/ Kinderarzt oder Hausärztin/Hausarzt)
 2. Orthopädische Untersuchung (Kinderärztin/ Kinderarzt oder Hausärztin/Hausarzt)
 3. HNO-Untersuchung (Kinderärztin/Kinderarzt, Hausärztin/Hausarzt oder HNO-Ärztin/Arzt)
 4. Augenärztliche Untersuchung (Kinderärztin/ Kinderarzt, Hausärztin/Hausarzt und insbesondere mit 2 Jahren Augenfachärztin/-arzt)